

GASDRUCKREGLER- UND FILTER-KATALOG

11. Ausgabe

MAXITROL®

www.maxitrol.com

⚠️ WARNUNG

Die Wartung und/oder Installation muss durch einen qualifizierten Servicetechniker erfolgen.

Alle Produkte, die mit brennbarem Gas verwendet werden, **müssen** in genauer Übereinstimmung mit den Angaben des Herstellers (OEM), den gesetzlichen Vorschriften und Auflagen sowie den Vorschriften und Verfahren für Installateurarbeiten installiert und betrieben werden.

Maxitrol ist nicht verantwortlich für Fehler oder Versäumnisse, die resultieren können aus den Angaben in diesem Handbuch und der Nichtbeachtung von lokalen Voraussetzungen und anzuwendenden Vorschriften und Verordnungen sowie der jeweils gültigen technischen Regeln.

Die Produkte in diesem Katalog entsprechen den EU-Vorschriften. Die technischen Daten beziehen sich auf die CE-Zertifizierung. Informationen über weitere weltweite Zulassungen und Zertifizierungen (z. B. CSA und UL) sind auf Anfrage erhältlich.



ZUBEHÖR

Die folgenden Artikel sind nicht separat erhältlich und werden mit den Gasdruckreglern werkseitig montiert geliefert.

Membranrissicherung: $\sqrt{\text{Limiter}}^{\text{®}}$

Bei der Membranrissicherung handelt es sich um einen Entlüftungsbegrenzer, der den Gasaustritt im Falle eines Membranbruchs gemäß der Forderung in EN 88/EN 13611 beschränkt. Dies kann ein Begrenzer mit Öffnung oder Rückschlagventil sein.

Mit Hilfe einer Membranrissicherung von Maxitrol müssen Entlüftungsleitungen nicht mehr nach außen verlegt werden. Membranrissicherungen sind für den Einsatz in Innenräumen sowie in Räumen, in denen der Gasaustritt aufgrund von Membranversagen beschränkt ist, bestimmt. Sie sollten nicht im Freien verwendet werden.

- **12A04:** Für RV52, RV53, RV61, R400S, R500S und R600S
- **12A09:** Für 325-3
- **12A39:** Für RV81, RV91, RV111, 325-5, 325-7 und die Serie 210

Druckmessstutzen

Druckmessstutzen sind optionaler Bestandteil der Armatur. Die Schlauchtülle ist mit einer unverlierbaren Verschlusschraube versehen. Damit sind zusätzliche Fittings mit Messanschlüssen überflüssig.

- **PF10:** Für die Serie RVLM mit Ventilsitz und Filter (weitere auf Anfrage)

Staubschutzkappe

Dient dazu, Verstopfungen der Entlüftungsöffnung durch Staub oder andere Fremdkörper zu verhindern. Standard bei allen „L“-Modellen mit $\frac{1}{8}$ Entlüftungsgewinde.

- **13A09:** Für Rp $\frac{1}{8}$ Gewinde. Staubschutzkappe zum Eindrücken

Schutzsiegel

Die Verschlusskappe wird mit einem Schutzsiegel versehen. Der Versuch, dieses Schutzsiegel zu entfernen, führt zu dessen Zerstörung und hinterlässt Klebstoffreste auf der Oberfläche. Daher kann eine Manipulation leicht erkannt werden. Verfügbar für alle Gewindemodelle.

- **101310:** Für RV12, RV20L, RV47, RV48, RV52, RV53, RV61, R400S(Z), RV500S(Z), R600S(Z), 325-3, und 325-5
- **101311:** Für RV81, RV91, RV111, 210D, 210E, 210G und 325-7

12A04/
12A09

12A39

HINWEIS: Wenn eine Membranrissicherung installiert ist, muss der Gasdruckregler in aufrechter Position sein.

HINWEIS: Wenn keine Membranrissicherung installiert ist, muss die Entlüftung des Reglers in Übereinstimmung mit den behördlichen und örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.



PF10



13A09



101310

AUSWAHL DES GASDRUCKREGLERS

Systemanforderungen

Zur Auswahl des Druckreglers muss folgendes bekannt sein:

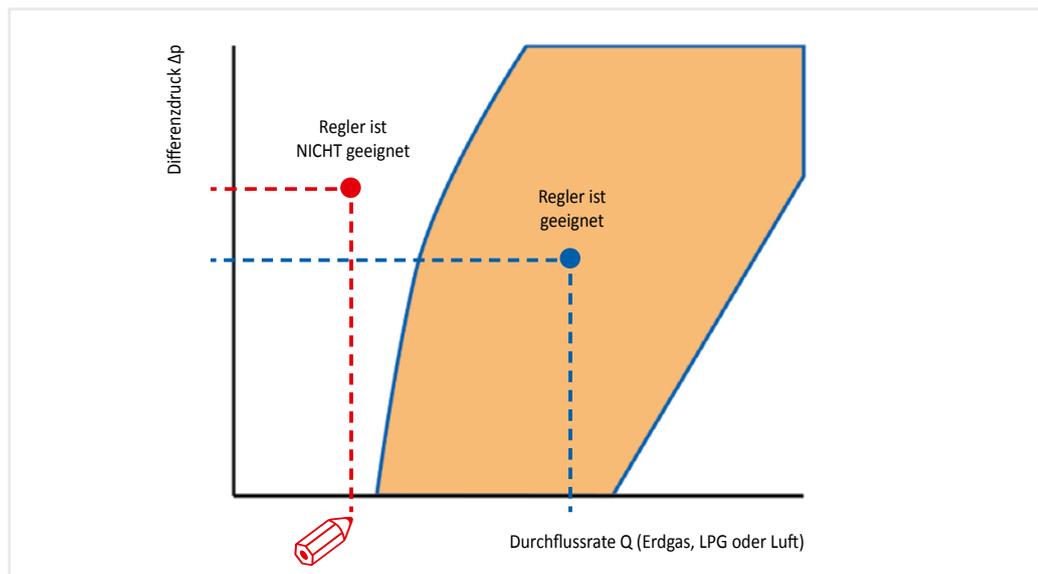
- Gasarten
- Verfügbarer Eingangsdruck
- Gewünschter Ausgangsdruck
- Anschlussgröße
- Benötigter minimaler und maximaler Durchfluss in m³/h oder kW
- Handelt es sich um eine Anwendung für einen Nulldruckregler? (gekennzeichnet durch die Modellendung „Z“)
- Wird der Regler für Hauptbrenner mit Zündbrenner ODER nur für den Hauptbrenner eingesetzt?

In den meisten Fällen wurde die Verteilerrohrgröße bereits auf der Basis allgemein anerkannter Regeln der Technik ausgewählt. Die Anschlussgröße des Reglers sollte dieser Größe entsprechen.

Die Kapazität des Reglers ist kein absoluter Wert und hängt von dem jeweiligen Differenzdruck ab.

WIE MAN DEN PASSENDEN DRUCKREGLER ANHAND DES DURCHFLUSSDIAGRAMMS BESTIMMT

Zeichnen Sie eine horizontale Linie mit der bekannten Druckdifferenz (Eingangsdruck minus Ausgangsdruck). Zeichnen Sie als nächstes eine vertikale Linie mit der erforderlichen Durchflussrate. Der Regulator, bei dem sich beide Linien innerhalb des Regulierungsbereichs kreuzen, ist der geeignete Regulator (achten Sie darauf, die Achse mit der richtigen Gasart zu verwenden).



HINWEIS: Für mehr Informationen zur Auswahl des Reglers setzen Sie sich bitte mit Maxitrol in Verbindung.

HINWEIS: Die Wartung und/oder Installation muss durch einen qualifizierten Servicetechniker erfolgen.

LEGENDE DURCHFLUSSDIAGRAMME

Δp = Differenzdruck in kPa
 Q = Durchflussrate in m³/h
 dv = Volumenstrom
 f = Reibungsfaktor
 ρ = Dichte

Druckeinheiten: 1 kPa = 10 mbar = 10 hPa
 Luft: $dv = 1,00$ $f = 1,00$
 Erdgas: $dv = 0,64$ $f = 1,24$
 Flüssiggas (LPG): $dv = 1,56$ $f = 0,80$

$$dv = \frac{\rho_{\text{gas}}}{\rho_{\text{Luft}}}$$

$$f = \sqrt{\frac{\rho_{\text{Luft}}}{\rho_{\text{gas}}}}$$

$$\dot{V}_{\text{gas}} = f \cdot \dot{V}_{\text{Luft}}$$

DEFINITIONEN

Kapazität

Gesamtlast aller Geräte in kW oder m³/h.

Schließdruckcharakteristik

Bei fehlendem Strömungsverhalten steigt der Ausgangsdruck über den eingestellten Druck – jedoch nicht auf Leitungsdruck an.

Maximale Kapazität (Haupt- und Zündbrenner)

Die höchste Kapazität, bei der der Druckregler den Durchfluss zu Haupt- und Zündbrenner innerhalb annehmbarer Grenzen regelt.

Maximale Kapazität (nur Hauptbrenner)

Die höchste Kapazität, bei der der Druckregler den Durchfluss zum Hauptbrenner innerhalb annehmbarer Grenzen regelt.

Maximale individuelle Belastung

Größtes Einzelgerät oder größter Brenner, der vom Druckregler bedient wird.

Maximaler Eingangsdruck

Der höchste Eingangsdruck, für den die Steuerung verwendet werden kann

Minimale Kapazität (nur Hauptbrenner)

Die niedrigste Kapazität, bei der der Druckregler den Durchfluss zum Hauptbrenner regelt.

Regler ohne Schließdruckcharakteristik

Bei fehlendem Strömungsverhalten steigt der Ausgangsdruck auf Leitungsdruck an.

Differenzdruck

Die Differenz zwischen Eingangsdruck zum Druckregler und Ausgangsdruck vom Druckregler. Um den Differenzdruck zu erhalten, wird der gewünschte Ausgangsdruck vom verfügbaren Eingangsdruck subtrahiert.

Druckverlust

Der natürliche Druckverlust, der im Druckregler (oder in einem Ventil oder Rohr) aufgrund von Reibung auftritt. Diese Reibung verhindert eine fließende Bewegung ohne Berücksichtigung künstlicher Verluste, die absichtlich durch die Membranwirkung erzeugt werden.

Druckmessstutzen

Druckmessstutzen sind optionaler Bestandteil der Armatur. Eine Schlauchtülle die mit einer unverlierbaren Verschlusschraube versehen ist. Damit sind zusätzliche Fittings mit Messanschlüssen überflüssig.

Membranrissicherung

Bei der Membranrissicherung handelt es sich um einen Entlüftungsbegrenzer, der den Gasaustritt im Falle eines Membranbruchs gemäß der Forderung in EN 88/EN 13611 beschränkt. Dies kann ein Begrenzer mit Öffnung oder Rückschlagventil sein. Mit Hilfe einer Membranrissicherung von Maxitrol müssen Entlüftungsleitungen nicht mehr nach außen verlegt werden.

Gas/Luft-Verhältnis-Regler / Nulldruckregler

Sie erfordern ein äußeres Impulssignal, z. B. eine Druckerhöhung oder die Erzeugung von Vakuum in der nachgeschalteten Rohrleitung.

MAXITROL®

© 2022 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

Maxitrol Company

23555 Telegraph Road
Southfield, MI 48033
USA

T: (+1) 248 356-1400
infoNA@maxitrol.com

Maxitrol GmbH & Co. KG

Valleys Innovation Centre
Navigation Park
Abercynon CF45 4SN
United Kingdom

T: (+44) 1443 742-755
M: (+44) 7866 492-261
infoEU@maxitrol.com

Maxitrol GmbH & Co. KG

Warnstedter Str. 3
06502 Thale
Deutschland

T: (+49) 3947 400-0
infoEU@maxitrol.com

Maxitrol GmbH & Co. KG

Industriestr. 1
48308 Senden
Deutschland

T: (+49) 2597 9632-0
senden@maxitrol.com